

## Protokoll

Veranstalter: Seniorenbeirat Stahnsdorf  
Ort: digital  
Sitzungsleiterin: Marion Storm - **Vorsitzende**  
Protokollführerin: Marion Storm  
Datum: 09.02.2021  
Beginn: 10.30 Uhr

<b>Name und Funktion</b>	<b>Anwesenheit</b>
Marion Storm/ <b>Vorsitzende</b>	anwesend
Rosemarie Kaersten/ <b>Stellvertretende Vorsitzende</b>	entschuldigt
Roswitha Hölzel	anwesend
Gerhard Kleinke	nicht anwesend
Adelheid Röstel	anwesend
Ingrid Scharf	anwesend
Gabrielle Schiemann	entschuldigt
Walter - August Schlegel	anwesend

---

## **Tagungsordnungspunkt 1**

### **Eröffnung der Sitzung**

Frau Storm begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich ausdrücklich für ihre digitale Teilnahme.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Feststellung der Anwesenheit**

s. oben

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **Beschluss zur Tagungsordnung**

Die Tagungsordnung wurde von allen Anwesenden bestätigt.

## **Tagungsordnungspunkt 4**

### **Beschluss zum Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Aktuelle Situation**

Frau Hölzel, Frau Scharf und Frau Röstel sehen die Senioren während des Lockdowns in einer Notlage. Es folgte eine lebhafte Diskussion, in der in diesem Zusammenhang Frau Storm über die Aktion „Helfende Hände“ berichtet.

Sie wird aufgefordert einen Brief an die Gemeinde zu schreiben, mit der Bitte die Aktion „Helfende Hände“ mehr in den Fokus der älteren Mitmenschen zu rücken, des weiteren behilflich zum Erlangen von Impfterminen, sowie Möglichkeiten zu entwickeln beim Erreichen des Impfzentrums (Taxigutschein, Shuttle etc.)

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **Bericht zum INSEK**

Da niemand der Anwesenden bislang die Unterlagen zum INSEK einsehen konnte, wird Frau Storm diese an alle Mitglieder versenden.

Ideen zum barrierefreien Wohnen sollen bei der nächsten Sitzung eingehend diskutiert werden.

Frau Scharf gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass sie seit Januar 2021 Mitglied im Seniorenrat des Landes Brandenburg e.V. und hier tätig in der Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“.

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Bericht zur Arbeitsgruppe „Supermarkt - alles super?“**

Frau Storm berichtet, dass ein Schreiben an die Ortsbeiräte, sowie an den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt gerichtet wurde, dass der Seniorenbeirat sich mit dem Thema „Einzelhandel“ beschäftigt hat, einen Fragebogen entwickelt hat und um Zusammenarbeit bittet.



## Tagesordnungspunkt 8

### Verschiedenes

In Bezug auf den recht schlechten Zustand vieler Gehwege in Stahnsdorf wird eine „**Rollstuhlralley**“ geplant.

Die nächste Seniorenbeiratssitzung findet am 9. März 2021, 10.30 Uhr digital statt.

Die Sitzung wird um 11.40 Uhr durch Frau Storm beendet.

*Stahnsdorf, 17.02..2021*

Unterschrift Protokollführerin und Vorsitzende

Unterschrift  
Sitzungsleiterin

Verteiler

*Mitglieder, des Seniorenbeirats*

*Herr Reitzig - Pressesprecher*

*Herr Grunwald - Vorsitzender der Gemeindevertretung*

*Frau Knoppke- stellv. Bürgermeisterin*



## Verlaufsprotokoll

Veranstalter: Seniorenbeirat Stahnsdorf  
Ort: <https://meet.jit.si/stahnsdorf0903>  
Sitzungsleiterin: Marion Storm – **Vorsitzende**  
Protokollführerin: Gabrielle Schiemann  
Tagesordnungspunkte: Begrüßung  
Eröffnung der Sitzung  
Feststellung der Anwesenheit  
Bestätigung der Tagesordnung  
Beschluss - Protokoll der letzten Sitzung  
Seniorenarbeit  
Erörterung INSEK, z.B. seniorenrechtliches Wohnen  
Rollstuhl Rallye  
Verschiedenes  
Datum: 09.03.2021  
Beginn: 10.30 Uhr

<b>Name und Funktion</b>	<b>Anwesenheit</b>
Marion Storm/ <b>Vorsitzende</b>	anwesend
Rosemarie Kaersten/ <b>Stellvertretende Vorsitzende</b>	anwesend
Roswitha Hölzel	anwesend
Gerhard Kleinke	anwesend
Adelheid Röstel	anwesend
Ingrid Scharf	anwesend
Gabrielle Schiemann Protokollantin	anwesend
Walter – August Schlegel	anwesend



Die Sitzungsleiterin und Vorsitzende **Frau Storm**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirates. Frau Schiemann hatte Geburtstag und erhält Glückwünsche. Es folgt die Frage nach eventuellen Ergänzungen zu den anberaumten Tagesordnungspunkten.

**Frau Kaersten** kann sich an der Diskussion nicht beteiligen. Es gibt technische Probleme. Aber sie hört zu und wird das Protokoll zu einem späteren Zeitpunkt mit ihren Wortbeiträgen ergänzen. Anwesenheit wird festgestellt.

**Frau Storm** stellt die Frage zur Richtigkeit des letzten Protokolls. Die Mitglieder möchten; dass das die Bezeichnungen „entschuldigt/unentschuldigt“ durch „anwesend und nicht anwesend“ ersetzt werden. **Das Protokoll wird durch alle Mitglieder des SB bestätigt.**

**Frau Storm** und **Frau Schiemann**, halten dies für eine gute Idee. **Das Protokoll vom 08.09.2020 wird einstimmig bestätigt.**

### **Tagesordnungspunkt Seniorenarbeit**

---

**Frau Storm** berichtet über den Sozial Ausschuss vom 23.02.2021. Dort haben Frau Arnold und Frau Rothe über ihre Arbeit informiert. Die Seniorenbegegnungsstätte; Lindenstraße 22 sei **ab dem 13. März 2020** bis Mitte Juni 2020 sowie ab 1. Nov. 2020 **bis auf Weiteres** geschlossen. Die weiteren Veranstaltungen der kommunalen Seniorenarbeit Stahnsdorf in den Bürgerhäusern Güterfelde und Schenkenhorst sowie im Gemeindezentrum blieben bis **zunächst Gründonnerstag, 9. April 2020**, abgesagt. Seit Januar 2021 gäbe es aber ein tägliches digitales Programm. **Herr Schlegel** lobt noch einmal die Arbeit von Frau Rothe und Frau Arnold und berichtet, dass eine Menge Arbeit von beiden zu bewältigen sei.

**Frau Röstel** und **Frau Schiemann** monieren, dass längst nicht alle Senioren\*innen Internet hätten. Es gäbe immer noch Probleme den Seniorenbeirat telefonisch zu erreichen, wenn man kein Internet habe. Es wird erinnert, dass eine Telefonnummer des SB im Schaukasten, vor der Begegnungsstätte, an gepinnt werden sollte. **Frau Storm** berichtigt, dass im Rahmen ihrer geplanten Fotoausstellung, die Telefonnummer und die Emailadresse des SB, in den meisten Schaukästen der Gemeinde, zu lesen sind.

**Frau Scharf** wünscht sich, dass mehr darüber gesprochen werde, wie viele Senioren\*innen während der Corona Zeit allein gelassen würden. Sie schlägt einen Fahrdienst zur Metropolis Halle in Babelsberg vor und erwähnt; es gäbe zwei Fahrzeuge, die Frau Rothe und Frau Arnold, von der Gemeinde, zur Verfügung gestellt wurden. **Frau Hölzel** befürchtet, dass in der Seniorenbegegnungsstätte nicht für die alten Menschen, die es wirklich nötig hätten, gesorgt werden könne. Vieles wäre aus Datenschutzgründen nicht möglich. Zum Beispiel habe der SB Hilfe angeboten, was aus genau diesen Gründen abgewiesen wurde. **Ein Mitglied** des SB berichtete, dass sie selbst anwesend gewesen sei, als eine Seniorin (89 Jahre) um Hilfe bei der Gemeinde gebeten habe. Es wurde weder nach deren Namen, der Adresse oder dem Alter gefragt. Sie habe den Hinweis erhalten, sich selbst zu helfen oder für aktive Hilfe bezahlen zu müssen. **Herr Kleinke** erzählt, dass er im Rahmen des ehrenamtlichen Sports mit Senioren, in einem Pflegeheim, auch bei der Suche nach Ärzten mit freien Impfterminen bzw. Schnelltests,



helfe. **Frau Scharf** weist noch einmal darauf hin; dass man sich vor allem um die allein lebenden Senioren\*innen sorgen machen müsse.

**Herr Kleinke** und **Frau Röstel** bestätigen, dass durch mehrere Gespräche mit älteren Nachbarn\*innen, sie den Eindruck haben, dass die Hilfe nicht ankäme.

**Frau Storm** bestätigt, dass es für Menschen, die nicht digital vernetzt sind, schwierig ist, Informationen über Angebote zu erhalten.

**Frau Röstel** kritisiert, dass sie sich nicht gut informiert fühle, wenn es Schreiben an die Gemeinde gäbe, müssten diese den Mitgliedern des SB mitgeteilt bzw. vorgelegt werden.

**Frau Storm** sagt, dass es oft sehr schnell gehen müsse, da es gilt Fristen einzuhalten.

**Beschluss:** Alle relevanten Schreiben werden den Mitgliedern des Seniorenbeirates zur Kenntnis übersandt.

**Frau Storm** erklärt, dass sie informiert werden möchte, wenn ein Mitglied des Seniorenbeirates Interviews oder Pressemitteilungen gibt. **Frau Schiemann** erwidert, dass alle auch politisch engagiert seien und ihre Meinung natürlich ohne Absprache mit dem SB wiedergeben könnten.

**Frau Scharf** spricht von Demokratie und das Recht auf freie Meinungsäußerung. **Frau Storm** bittet darum, dann doch nicht nur die Gemeinde, sondern auch sie, in ihrer Position als Vorsitzende, zu unterrichten. Wird akzeptiert.

## Tagesordnungspunkt INSEK

---

**Frau Storm** hat die entsprechenden Unterlagen an alle Mitglieder des SB, per Mail verschickt.

**Frau Schiemann** bemerkt, dass es hier wieder nur für Menschen mit Internet möglich sei teilzunehmen. **Frau Storm** berichtigt und erwähnt, dass man in der Bibliothek einen PC zur Verfügung habe. **Frau Hölzel** wirft ein, dass die Bibliothek, wegen der Pandemie, geschlossen sei und man nur nach telefonischer Absprache einen Termin erhalte. **Herr Schlegel** bemerkt, dass viele ihre ID Nummer (benötigt man zur Anmeldung) nicht haben und deshalb nicht teilnehmen könnten.

Diskussion zum Thema seniorenrechtliches Wohnen

**Beschluss:** ein Statement zum Thema INSEK „Wohnen im Alter“ wird erstellt und an die zuständigen Stellen geschickt.

**Frau Scharf** erwähnt, dass sie ein Gespräch mit Herrn Asmussen (Seniorenbeauftragter des Landes Brandenburg) habe und dieses Thema ansprechen werde.



## Tagesordnungspunkt Rollstuhl - Rallye

---

**Herr Kleinke** stellt seine Ideen für eine Rollstuhl Rallye vor. **Frau Schiemann** erklärt sich bereit, beim Erstellen von Einladungen und Flyern zu helfen. Der Zweck sei es, berichtet **Frau Storm**, auf schlechte Gehwege aufmerksam zu machen, sowie auf Schwierigkeiten beim Einstieg in den öffentlichen Nahverkehr für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer\*innen.

Diskussion

**Frau Schiemann** gibt zu bedenken; dass der SB zu viele Projekte betreuen wolle. Man solle sich doch auf einige wenige realisierbare Projekte beschränken. Zum Beispiel die Toilette an der Waldschänke und den Runden Tisch.

<p><b>Beschluss:</b> <b>Frau Storm</b> und <b>Herr Kleinke</b> erarbeiten ein Konzept zur Rallye und stellen es den Mitgliedern vor. Termin ist offen.</p>
--

## Verschiedenes

---

Es wird nach unserem Projekt „Toilette an der Waldschänke“ von mehreren Mitgliedern gefragt. Alle Mitglieder sind sich einig, dass dieses Projekt Priorität haben sollte. Der SB denkt über eine Petition/Unterschriftensammlung nach. Der Seniorenbeirat plant Frau Knopke und Herrn Günther zu diesem Thema einzuladen.

**Frau Storm** möchte den Bürgermeister bitten, eine Art jour fix einzuführen. Sie könne sich dieses Treffen monatlich vorstellen.

**Frau Scharf** schlägt vor, die Gemeinde um einen Laptop zu bitten um besser arbeiten zu können. Man könne diesen dann für unsere Projekte benutzen. Es sei Usus, dass alle Gemeindevertreter\*innen einen Laptop erhalten würden.

**Frau Storm** informiert, dass sie an der bevorstehenden Sozialraum Konferenz teil nähme und noch Vorschläge zu möglichen Projekten, die dort vorgestellt werden könnten, entgegen nimmt. Da sich kein Mitglied meldet, schlägt **Frau Storm** ihre Idee und das Konzept zu einer Fotoausstellung „Ü 55“ vor. Die **Mitglieder stimmen zu**.

Frau Storm fragt nach weiteren Wortmeldungen.

Die Sitzung wird 12.00 Uhr durch **Frau Storm** beendet.

*Potsdam, 09.03.2021*

*Anhang „Ergänzung zu den Leitlinien“ durch Frau Ingrid Scharf*





Unterschrift Protokollführerin

Unterschrift Sitzungsleiterin

Verteiler

Mitglieder, des Seniorenbeirats  
Herr Reitzig – Pressesprecher  
Herr Grunwald – Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Frau Knoppke- stellv. Bürgermeisterin

Anhang

Antwortschreiben - Thema Öffentliche Toiletten

## **Ergänzende Ausführungen zu den Leitlinien „Wohnen im Alter“ - 2019 – 2024**

Im Land Brandenburg leben gegenwärtig ca. 640.000 Menschen, die über 65 Jahre alt sind. Das sind rund 25 Prozent der Gesamtbevölkerung. Dieser Anteil wird in den kommenden Jahren, aufgrund der demografischen Entwicklung, stetig steigen. In der Gemeinde Stahnsdorf, mit seinen Ortsteilen, beträgt die Einwohnerzahl (Stand 31.12. 2019), 15.371 Einwohner, der Anteil der Senioren beträgt ca. 4.000, also 26 Prozent der gesamten Einwohner.

Die Lebenserwartung steigt. Die Menschen werden immer älter. Das hat auch Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt und die Baubranche. Neben der eigenen, barrierefrei gestalteten Wohnung gibt es zahlreiche weitere Wohnformen für das Alter, zu denen neben dem betreuten Wohnen in einer Seniorenwohnanlage beispielsweise auch das Leben in Senioren-WGs oder das Mehrgenerationenwohnen gehören.

Der Bedarf an seniorengerechten Wohnungen steigt. Eine Vielfalt an Wohnformen wird von Senioren bevorzugt:

### **1.Barrierefrei gestaltete Wohnungen und Häuser**

Trotz körperlichen Einschränkungen kann ein eigenständiges und altersgerechtes Wohnen zu Hause möglich sein – wenn das Wohnumfeld an die eigenen Bedürfnisse angepasst wird.

Je nach individuellen Bedürfnissen und Pflegebedarf, können Wohnungen in unterschiedlichem Ausmaß barrierefrei sein. Vor allem Rollstuhlfahrer sind auf eine bestimmte bauliche Ausstattung ihrer Wohnung angewiesen.

Eine Einschränkung der Mobilität muss nicht zwangsläufig dazu führen, dass man sich im Alter von seinem Eigenheim verabschieden muss. Die KfW-Bank vergibt im Rahmen des Programms „Altersgerecht Umbauen“ zinsgünstige Darlehen beispielsweise, für den barrierefreien Umbau des Badezimmers.

Auch einige Bundesländer fördern den barrierefreien Umbau von Eigen- und Mietwohnraum mit speziellen Programmen. In Sachsen werden Eigentümer von Mietwohnungen mit dem Programm „Seniorengerecht Umbauen“ bei der Finanzierung bestimmter baulichen Maßnahmen unterstützt.

### **2. Mehrgenerationenwohnen**

Bevorzugt wird, von noch sehr rüstigem Rentner, die im Alter nicht vereinsamen wollen, das Mehrgenerationenwohnen als eine geeignete Wohnform. Bei diesem Wohnkonzept leben Paare, Familien und Singles verschiedener Altersstufen zusammen unter einem Dach, ähnlich wie es früher üblich war in einer traditionellen Großfamilie.

### **3. Senioren-WG**

Eine kleinere Gruppe der Senioren bevorzugen es, mit seiner Altersklasse zusammen zu leben und ziehen in eine Senioren-WG. Dabei geben zwei verschiedene Varianten:

- ✓ Dabei steht jedem Bewohner sein eigenes WG-Zimmer zur Verfügung.
- ✓ In dieser Form der WG, lebt jeder Bewohner in einer eigenen Wohnung

#### **4. Betreutes Wohnen in Seniorenwohnanlagen**

Wer sich für das betreute Wohnen in einer Seniorenwohnanlage entscheidet, kann ebenfalls in einem eigenen Apartment leben und bei Bedarf die nötige Versorgung erhalten. Eine Seniorenwohnanlage kann auch für alle Pflegestufen geeignet sein.

In allen Wohnformen, ganz gleich ob Haus oder Wohnung, muss es allerdings barrierearm oder -frei sein. Sehr wichtig sind, Sicherheit und gute Betreuung.

#### **Infrastruktur und Lage**

Zu allen Betrachtungen des Wohnens im Alter, liegt ein besonderes Augenmerk auf der Infrastruktur und der Lage:

- Anbindung an den öffentlichen Verkehr: mindestens fünf Verbindungen täglich, nicht mehr als 15 Minuten Fußweg zur Haltestelle
- Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der Gesundheitsfürsorge zu Fuß erreichbar (15 Minuten)
- Der aktuelle Zustand der Straße zum Haus, ist ein ganz wichtiger Aspekt, da dieser mit Gehhilfe oder Rollstuhl nicht problemlos befahrbar ist.
- Gutes Sozialgefüge im Quartier

#### **Fazit**

Das in jungen Jahren gebaute Haus passt nicht mehr richtig zur aktuellen Lebensphase. Wichtig ist ihnen dann vor allem die Wohnlage mit einer guten Infrastruktur: Theater, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten müssen in der Nähe oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar sein.

Wir, der Seniorenbeirat der Gemeinde Stahnsdorf, setzen uns für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein.

Dabei sind wir auf die Hilfe und Unterstützung der Kommune und dessen Gemeindevertreter angewiesen. Nur so können wir zur Fortführung und Forcierung der Arbeit an dem Thema - „Wohnen im Alter“ – erfolgreich sein.

Erstellt am 15.03.2021

Ingrid Scharf

Mitglied des Seniorenbeirates



## Verlaufsprotokoll

Veranstalter: Seniorenbeirat Stahnsdorf  
Ort: <https://meet.jit.si/stahnsdorf1304>  
Sitzungsleiterin: Marion Storm – **Vorsitzende**  
Protokollführerin: Gabrielle Schiemann  
Tagesordnungspunkte: Begrüßung  
Eröffnung der Sitzung  
Feststellung der Anwesenheit  
Bestätigung der Tagesordnung  
Beschluss zum Protokoll der letzten Sitzung  
Rollstuhl - Rallye  
Ausführungen zum seniorenrechtlichen Wohnen durch Frau Scharf  
aus der Gemeindeverwaltung  
Verschiedenes  
Datum: 13.04.2021  
Beginn: 10.30 Uhr

<b>Name und Funktion</b>	<b>Anwesenheit</b>
Marion Storm/ <b>Vorsitzende</b>	anwesend
Rosemarie Kaersten/ <b>Stellvertretende Vorsitzende</b>	anwesend
Roswitha Hölzel	anwesend
Gerhard Kleinke	Anwesend ab 11.00 Uhr
Adelheid Röstel	anwesend
Ingrid Scharf	anwesend
Gabrielle Schiemann Protokollantin	anwesend
Walter – August Schlegel	anwesend



Die Sitzungsleiterin und Vorsitzende **Frau Storm**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirates.

**Frau Storm** stellt die Frage zur Richtigkeit des Protokolls vom 09.03.2021. **Das Protokoll wird durch alle Mitglieder des SB bestätigt.**

### **Tagesordnungspunkt Rollstuhl Rallye**

---

Vorstellung eines Konzeptes durch **Frau Storm**. Herr Kleinke, **Herr Schlegel** und **Frau Schiemann** erklären sich bereit das Projekt aktiv zu unterstützen.

### **Tagesordnungspunkt Ausführung Frau Scharf – Seniorengerechtes Wohnen**

---

**Frau Scharf** führt noch einmal aus, welche Kriterien wichtig sind, um altersgerechtes und bezahlbares Wohnen in Stahnsdorf und den OT zu schaffen. Der Seniorenbeirat ist unzufrieden darüber, wie mit potenziellen Investoren umgegangen wird.

Diskussion zum Thema seniorengerechtes Wohnen

<p><b>Beschluss:</b> Die Ausführungen und die Forderungen zum seniorengerechten Wohnen werden dem Bauausschuss übergeben.</p>
---

### **Tagesordnungspunkt: Aus der Gemeindeverwaltung**

**Frau Storm** berichtet, ihre Anfrage nach einem turnusmäßigen Treffen, mit dem Bürgermeister Herrn Albers oder Frau Knoppke, sei positiv entschieden wurden. Es gäbe jetzt eine regelmäßige Zusammenkunft (einmal im Quartal) mit Frau Knoppke, stellvertretene Bürgermeisterin.

Thema Toiletten an der Waldschänke:

Es gäbe Verhandlungen mit einem Investor, für die Waldschänke. Öffentliche Toiletten seien Gegenstand dieser Verhandlungen. Die Mitglieder des SB sind damit nicht einverstanden und bezweifeln die Umsetzbarkeit.

### **Verschiedenes**

---

Die AG Supermarkt – Alles super? Informiert darüber, dass sie die Umfragebögen verteilt haben.



Diese werden in fünf Wochen wieder eingesammelt und ausgewertet. Danach werde die Auswertung im Seniorenbeirat vorgestellt und den Vertretern der GV, dem Sozialausschuss und den in Frage kommenden Supermärkten, übergeben.

Die Sitzung wird 11.11 Uhr durch **Frau Storm** beendet.

*Potsdam, 13.04.2021*

Unterschrift Protokollführerin

Unterschrift Sitzungsleiterin

Verteiler

*Mitglieder, des Seniorenbeirats*  
*Herr Reitzig – Pressesprecher*  
*Herr Grunwald – Vorsitzender der Gemeindevertretung*  
*Frau Knopke- stellv. Bürgermeisterin*

Anhang

*Antwortschreiben - Thema Öffentliche Toiletten*

## Protokoll

Veranstalter: Seniorenbeirat Stahnsdorf  
Ort: digital  
Sitzungsleiterin: Marion Storm - **Vorsitzende**  
Protokollführerin: Marion Storm  
Datum: 11.05.2021  
Beginn: 10.30 Uhr

<b>Name und Funktion</b>	<b>Anwesenheit</b>
Marion Storm/ <b>Vorsitzende</b>	anwesend
Rosemarie Kaersten/ <b>Stellvertretende Vorsitzende</b>	anwesend
Roswitha Hölzel	anwesend
Gerhard Kleinke	anwesend
Adelheid Röstel	anwesend
Ingrid Scharf	anwesend
Gabrielle Schiemann	entschuldigt
Walter - August Schlegel	anwesend

---

## **Tagungsordnungspunkt 1**

### **Eröffnung der Sitzung**

Frau Storm begrüßt alle Anwesenden.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Feststellung der Anwesenheit**

s. oben

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **Beschluss zur Tagungsordnung**

Die Tagungsordnung wurde von allen Anwesenden bestätigt.

## **Tagungsordnungspunkt 4**

### **Beschluss zum Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.



## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Rollstuhlrallye**

Herr Kleinke und Frau Storm arbeiten an der Organisation der Rollstuhlrallye.

Die Rallye soll am 13. August, alternativ am 10. Sept. stattfinden.

Es hat eine Videokonferenz mit Frau Rothe, Frau Arnold, Herrn Fechner und Frau Storm stattgefunden, in der Frau Storm das Projekt „Rollstuhlrallye“ vorgestellt hat. Die Rallye wird in Kooperation mit der Gemeinde stattfinden.

Auch Frau Hölzel und Frau Kaersten wollen sich beteiligen.

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **Arbeitsgruppe „Supermarkt - alles super?“**

Frau Hölzel berichtet, dass die von der Arbeitsgruppe erstellten Fragebögen größtenteils verteilt worden sind und zu einem Teil (lt. Frau Röstel und Frau Kaersten) auch schon ausgefüllt vorliegen. Frau Kaersten berichtet von einem positiven Echo.

Frau Arnold schlägt vor, sich doch vor die einzelnen Supermärkte zu stellen und die Fragebögen vor Ort zu verteilen, bzw. auszufüllen.

Frau Hölzel bekräftigt noch einmal, die Umfrageaktion dient dazu ein Zeichen zu setzen, um zu demonstrieren: „der Seniorenbeirat kümmert sich“!

Auf die Frage von Frau Storm, ob die Ergebnisse aus dem Fragebogen „Wirtschaft und Einzelhandel“ bekannt seien, wurde Frau Storm gebeten, diese allen zugänglich zu machen.



## Tagesordnungspunkt 7

### Verschiedenes

1. Frau Scharf wird gebeten aus dem Sozialausschuss zu berichten. Da sie technische Probleme hatte, konnte sie nicht an der Sitzung teilnehmen. Frau Storm bestätigt, auch sie hatte technische Probleme. Daraus ergab sich eine kurze Diskussion, mit dem Wunsch endlich wieder Präsenzveranstaltungen durchführen zu können.

2. Frau Scharf berichtet, dass immer mehr Senioren sich beklagen, dass die Meldestelle telefonisch nicht zu erreichen sei. Herr Schlegel bestätigt, er sei erst über den Umweg des Vorzimmers des Bürgermeisters mit der Meldestelle verbunden worden. Da viele Senioren nicht über digitale Möglichkeiten verfügen, sei es unumgänglich, die Meldestelle telefonisch erreichbar zu halten.

Frau Storm beendet die Sitzung um 10.50 Uhr.

*Stahnsdorf, 11.05..2021*

Unterschrift Protokollführerin und Vorsitzende

Unterschrift  
Sitzungsleiterin

Verteiler

*Mitglieder, des Seniorenbeirats*  
*Herr Reitzig - Pressesprecher*  
*Herr Grunwald - Vorsitzender der Gemeindevertretung*  
*Frau Knopke- stellv. Bürgermeisterin*

## Protokoll

Veranstalter: Seniorenbeirat Stahnsdorf  
Ort: digital  
Sitzungsleiterin: Marion Storm - **Vorsitzende**  
Protokollführerin: Marion Storm  
Datum: 08.06.2021  
Beginn: 10.30 Uhr

<b>Name und Funktion</b>	<b>Anwesenheit</b>
Marion Storm/ <b>Vorsitzende</b>	anwesend
Rosemarie Kaersten/ <b>Stellvertretende Vorsitzende</b>	anwesend
Roswitha Hölzel	anwesend
Gerhard Kleinke	anwesend
Adelheid Röstel	anwesend
Ingrid Scharf	anwesend
Gabrielle Schiemann	Entschuldigt anwesend ab 11.20 Uhr
Walter - August Schlegel	anwesend

---

## **Tagungsordnungspunkt 1**

### **Eröffnung der Sitzung**

Frau Storm begrüßt alle Anwesenden.  
Frau Storm teilt mit, dass die Seniorenbegegnungsstätte ab sofort wieder geöffnet ist. Ein Programm für die nächsten Wochen liegt vor.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Feststellung der Anwesenheit**

s. oben

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **Beschluss zur Tagungsordnung**

Die Tagungsordnung wurde von allen Anwesenden bestätigt.

## **Tagungsordnungspunkt 4**

### **Beschluss zum Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Fotoausstellung der Senioren**

Frau Storm berichtet, dass es einen regen Zuspruch gab. Es wird eine Jury ins Leben gerufen, die festlegt, welche Bilder in die Ausstellung gelangen. Frau Hölzel wünscht, dass die Bilder von Herrn Clemens Götze (ehemaliges Mitglied des Seniorenbeirates) mit in die Ausstellung aufgenommen werden.

## **Tagesordnungspunkt 6**

### **Rollstuhlrallye**

Frau Storm informiert, dass zum Team „Rollstuhlrallye“ (Herr Kleinke und Frau Storm) mit Frau Rothe und Herrn Fechner zusammenarbeiten. Wir werden Fördermittel beantragen. Hierbei hilft uns Eva G. von FABIQ. Herr Kleinke regt an, den Behindertenbeauftragten des Kreises PM zu beteiligen.

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Telekomgelände**

Die Sachlage blieb ungeklärt, da die gesendeten Unterlagen nicht von allen studiert wurden.

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Verschiedenes**



Frau Storm teilt mit, dass die Landesseniorenwoche in diesem Jahr vom 3.10 - 10.10 2021 stattfindet. Wie geplant werden wir in dieser Woche das Projekt „RunderTisch“ organisieren. Wir haben einen Förderantrag für dieses Projekt gestellt, der genehmigt wurde.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am 2.10.2021 in Lübben statt. Frau Storm teilt mit, dass Rosemarie Kaersten dort ausgezeichnet wird für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Herr Kleinke weist auf einen Artikel der MAZ hin „asphaltierter Weg durch die Upstallwiesen“. Der Seniorenbeirat spricht sich geschlossen gegen dieses Vorhaben aus.

„öffentliches WC an der Waldschänke“ dem Seniorenbeirat entsteht der Eindruck, dass die Gemeindeverwaltung an einer öffentlichen Toilette kein Interesse hat. Frau Storm wird dieses Thema im Gespräch mit Frau Knopke aufgreifen.

Frau Röstel fragt an, sie hätte gehört, in Güterfelde würde auf dem Gemeindegelände gebaut. Sie wünscht Herrn Krämer einzuladen, um mit ihm das Thema „seniorengerechtes Wohnen“ zu erörtern.

Frau Storm beendet die Sitzung um 11.40 Uhr.

*Stahnsdorf, 11.05..2021*

Unterschrift Protokollführerin und Vorsitzende

Unterschrift  
Sitzungsleiterin

Verteiler

*Mitglieder, des Seniorenbeirats*

*Herr Reitzig - Pressesprecher*

*Herr Grunwald - Vorsitzender der Gemeindevertretung*

*Frau Knopke- stellv. Bürgermeisterin*



## Kurzprotokoll

Veranstalter: Seniorenbeirat Stahnsdorf

Ort: Gemeinde Stahnsdorf  
Annastraße 3  
14532 Stahnsdorf  
Saal der GV

Sitzungsleiterin: Marion Storm – **Vorsitzende**

Protokollführerin: Gabrielle Schiemann

Tagesordnungspunkte: TOP 1 Eröffnung der Sitzung  
TOP 2 Feststellung der Anwesenheit  
TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung  
TOP 4 Beschluss zum Protokoll der letzten Sitzung  
TOP 5 Berichte aus den Arbeitsgruppen  
TOP 6 Bericht aus der Gemeinde  
TOP 7 Verschiedenes

Datum: 13.07.2021

Beginn: 10.30 Uhr

<b>Name und Funktion</b>	<b>Anwesenheit</b>
Marion Storm/ <b>Vorsitzende</b>	anwesend
Rosemarie Kaersten/ <i>Stellvertretende Vorsitzende</i>	entschuldigt
Roswitha Hölzel	entschuldigt
Gerhard Kleinke	anwesend
Adelheid Röstel	anwesend
Ingrid Scharf	entschuldigt
Gabrielle Schiemann <i>Protokollantin</i>	anwesend
Walter – August Schlegel	entschuldigt



Die Sitzungsleiterin und Vorsitzende **Frau Storm**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirates.

**Frau Storm** stellt die Frage zur Richtigkeit des Protokolls, der vorherigen Sitzung. Das Protokoll wird durch alle anwesenden Mitglieder des SB bestätigt. Tagesordnung wird einstimmig akzeptiert. Es gibt keine Ergänzungen.

## **Tagesordnungspunkt 5 Berichte aus den Arbeitsgruppen**

---

Rollstuhl - Rallye Konzept liegt vor. Die Durchführung wird auf 2022 verschoben.

### AG Supermarkt – alles super?

Die Umfragen wurden teilweise eingesammelt und werden Mitte August ausgewertet. Die AG wird mit dem zu erwartenden Resümee an die Presse gehen und denkt über weitere Gesprächspartner nach.

### AG Runder Tisch

Vom 02.10.2021 bis 10.10.2021 findet die Landes-Senioren-Woche statt. Während dieser Zeit plant, die AG den „Runden Tisch“ und wird ca. 20 relevante Personen einladen. Ein entsprechendes Treffen zur Planung findet am 03. August 2021m um 10.30 bei Gabrielle Schiemann statt.

### AG Seniorengerechtes Wohnen

**Frau Röstel** erinnert an die Einladung für Herrn Krämer. **Frau Storm** berichtet, dass ein Projekt Mehrgenerationenhaus, im OT Güterfelde, mit der Begründung; „Es passe nicht in die Landschaft“, abgelehnt wurde. Dafür entstehen jetzt am Standort drei Stadt Villen. (Das Untergeschoss soll jeweils barrierefrei geplant werden).

Im Ahorn Weg 8 sind 18-20 altersgerechte Wohnungen geplant. Bezugfertig 2023. Herr Krämer verlässt im Oktober 2021 seinen Posten als GF der WoGeS. Sein Nachfolger ist Herr André Friedrich. Beide erhielten eine Einladung für die SB – Sitzung am 12. Oktober 2021 und sagten zu.

## **Tagesordnungspunkt 6 Bericht aus der Gemeinde**

---

Am 29.06.2021 traf sich die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau Storm mit Frau Knoppke, Frau Rothe und Frau Arnold. Sie berichtet, es sei ein sehr konstruktives Gespräch gewesen. Thema war u.a. die öffentliche Toilette am Busbahnhof und der derzeitige Stand. Die Toilette soll von der Pächtergemeinschaft der Waldschänke zur Verfügung gestellt werden. Die CDU habe aber bei der Kommunalaufsicht Widerspruch gegen den Inhalt des Pachtvertrages eingelegt. So dass, sich die Umsetzung der öffentlichen Toilette wieder verzögert.





## Telekom Gelände

Die Gemeinde besteht auf ihr Planungsrecht. Die Gemeindevertreter Versammlung lehnt Wohnbebauung ab und wünscht auf diesem Gelände ein Gewerbegebiet.

Der Seniorenbeirat ist mit dieser Entscheidung unzufrieden und plant ein Gespräch, am 10.08.2021, mit der Entwicklungsgesellschaft des Eigentümers dieser Liegenschaft.

## Verschiedenes

---

Da die nächste Beiratssitzung im August noch in die Urlaubszeit fällt und einige Mitglieder andere Verpflichtungen haben, Wird Frau Storm eine Abfrage nach einer möglichen Anwesenheit, per Mail versenden.

Die Sitzung wird 11.35 Uhr durch **Frau Storm** beendet.

*Potsdam, 25.07.2021*

Unterschrift Protokollführerin

Unterschrift Sitzungsleiterin

Verteiler

Mitglieder, des Seniorenbeirats  
Herr Reitzig – Pressesprecher  
Herr Grunwald – Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Frau Knopke- stellv. Bürgermeisterin

Anhang

Antwortschreiben - Thema Öffentliche Toiletten



## Kurzprotokoll

Veranstalter: Seniorenbeirat Stahnsdorf

Ort: Gemeinde Stahnsdorf  
Annastraße 3  
14532 Stahnsdorf  
Saal der GV

Sitzungsleiterin: Marion Storm – **Vorsitzende**

Protokollführerin: Gabrielle Schiemann

Tagesordnungspunkte: TOP 1 Eröffnung der Sitzung  
TOP 2 Feststellung der Anwesenheit  
TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung  
TOP 4 Beschluss zum Protokoll der letzten Sitzung  
TOP 5 Berichte zum „Runden Tisch“  
TOP 6 Gespräch mit *Frau Ritouet – Steiner* zu den Themen  
Barrierefreies bezahlbares Wohnen  
Unterschiedliche Wohnformen in einem mehrgenerationen Umfeld  
Teilhabe von Senioren\*innen am öffentlichen Leben, z. Bsp.  
Kultur und Kunst etc.

Datum: 14.09.2021

Beginn: 10.30 Uhr

<b>Name und Funktion</b>	<b>Anwesenheit</b>
Marion Storm/ <b>Vorsitzende</b>	anwesend
Rosemarie Kaersten/ <i>Stellvertretende Vorsitzende</i>	anwesend
Roswitha Hölzel	anwesend
Gerhard Kleinke	entschuldigt
Adelheid Röstel	anwesend
Ingrid Scharf	entschuldigt
Gabrielle Schiemann <i>Protokollantin</i>	anwesend
Walter – August Schlegel	anwesend



Die Sitzungsleiterin und Vorsitzende **Frau Storm**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirates.

**Frau Storm** stellt die Frage zur Richtigkeit des Protokolls, der vorherigen Sitzung. Das Protokoll wird durch alle anwesenden Mitglieder des SB bestätigt. Tagesordnung wird einstimmig akzeptiert. Es gibt keine Ergänzungen.

## **Tagesordnungspunkt 5 - Berichte aus den Arbeitsgruppen**

---

### AG Runder Tisch

Frau Kaersten erläutert noch einmal die Basics der Veranstaltung. Es werden weitere Treffen zur Planung mit Frau Storm, Herrn Kleinke und Frau Schiemann besprochen. Der „Runde Tisch“ ist für den 09.11.2021 geplant.

## **Tagesordnungspunkt 6 - Diskussion mit unseren Gästen über die Planung des Telekom Geländes**

*Frau Frau Ritouet – Steiner, Herr Kühne (DLE Holding AG)  
Herr Albers (Bürgermeister), Frau Börner (WoGeS)*

**Frau Storm** und **Frau Kaersten** bemängeln, dass der Seniorenbeirat bei relevanten Themen und Entscheidungen die die Senioren\*innen betreffen, keine Einladung erfolgt. Herr Albers entschuldigt sich und verspricht den SB in Zukunft zu berücksichtigen.

Nach der Vorstellung der Gäste werden Fragen zum Stand der Planung gestellt. Der Seniorenbeirat wünscht sich, die Einbeziehung und Berücksichtigung der Bedarfe älterer Menschen. Die Mitglieder betonen, dass die vorläufigen Pläne der DLE Holding AG, mit gemischtem Gewerbe und Wohnbau gut ankamen. Man könne sich eine Art Dorfkern, ähnlich Kleinmachnow, vorstellen. Gemeinde und Holding versuchen einen Konsens zwischen Wunsch und Realität zu finden und zeitnah umzusetzen.

**Frau Storm** bittet den Bürgermeister, Herrn Albers, sich zur Bebauung der Parkallee zu äußern. **Herr Albers** macht dazu keine klare Aussage.

## **Verschiedenes**

---

**Frau Storm** berichtet, es gäbe das Angebot, einen Wegweiser Teltow Stahnsdorf, kostenfrei zu erstellen. Die Frage stellt sich, ob nur für Senioren oder auch für Familien. **Es wird einstimmig für einen Wegweiser Senioren und Familie gestimmt.**

Der Flyer des Seniorenbeirates wird in einer Stückzahl von 1.000 bestellt.

**Frau Arnold** plant die diesjährige Weihnachtsfeier für den 27.11.2021.



Die nächste Beiratssitzung ist am 12.10.2021.

Die Sitzung wird 12.35 Uhr durch **Frau Storm** beendet.

Reinschrift  
Potsdam, 20.09.2021

Unterschrift Protokollführerin

Unterschrift Sitzungsleiterin

Verteiler

Mitglieder, des Seniorenbeirats  
Herr Reitzig – Pressesprecher  
Herr Grunwald – Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Frau Knoppke- stellv. Bürgermeisterin



## Kurz- und Beschlussprotokoll

Veranstalter: Seniorenbeirat Stahnsdorf

Ort: Gemeinde Stahnsdorf  
Annastraße 3  
14532 Stahnsdorf  
Sitzungsraum

Sitzungsleiterin: Marion Storm – **Vorsitzende**

Protokollführerin: Gabrielle Schiemann

Tagesordnungspunkte: TOP 1 Eröffnung der Sitzung  
TOP 2 Feststellung der Anwesenheit  
TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung  
TOP 4 Beschluss zum Protokoll der letzten Sitzung 13.07.2021  
TOP 5 Berichte zum Runden Tisch, anlässlich der Landesseniorenwoche  
TOP 6 Besuch von Herrn Friedrich und Herrn Krämer (WoGeS)  
TOP 7 Verschiedenes

Datum: 12.10.2021

Beginn: 10.30 Uhr

<b>Name und Funktion</b>	<b>Anwesenheit</b>
Marion Storm/ <b>Vorsitzende</b>	anwesend
Rosemarie Kaersten/ <b>Stellvertretende Vorsitzende</b>	anwesend
Roswitha Hölzel	anwesend
Gerhard Kleinke	abwesend
Adelheid Röstel	anwesend
Ingrid Scharf	anwesend
Gabrielle Schiemann	anwesend
Walter – August Schlegel	abwesend



Die Sitzungsleiterin und Vorsitzende **Frau Storm**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirates. Frage nach eventuellen Ergänzungen zu den anberaumten

Tagesordnungspunkten. **Frau Scharf** möchte unter **Verschiedenes** etwas zum Thema Wohnen, beitragen.

**Das Protokoll vom 09.09.2021 wird einstimmig bestätigt.**

### **Tagesordnungspunkt 5 – Runder Tisch-Projektbeschreibung und aktueller Stand**

**Frau Storm** berichtet, wie weit die Organisation des „Runden Tisch“ fortgeschritten ist. Es gibt ca. 35 Rückmeldungen und Teilnahmebestätigungen. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Stahnsdorfer Kirchengemeinde, am Dorfplatz 8 statt. Der Termin ist festgesetzt für den 09.11.2021, ab 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr. **Frau Scharf** wird bis ca. 12.00 Uhr anwesend sein und **Frau Röstel** ab 10.30 Uhr. Von **Herrn Schlegel** kam keine Rückmeldung und die anderen Mitglieder nehmen ganztägig teil.

### **TOP 6 Besuch von Herrn Friedrich und Herrn Krämer (WoGes)**

Aktuelle Fragen und Diskussion zu den Problemen, des seniorengerechten Wohnens. Herr Krämer schildert die Schwierigkeiten des Neubaus in Güterfelde, Seestraße 28. Das Objekt wurde 2014 von der Gemeinde übernommen. Leider stimmen die Vorstellungen der Gemeinde nicht mit denen der WoGes überein.

**Frau Storm** fragt **Herrn Krämer**; ob es weitere Pläne für ein Mehrgenerationen -wohnen gäbe. Dies wird von Herrn Krämer verneint. Die Mitglieder des Seniorenbeirates zeigen sich erstaunt, als **Herr Krämer** betont, es gäbe keine Bedarfe für kleinen barrierefreien Wohnraum. **Herr Friedrich** und **Herr Krämer** erklären, sie seien stets bereit mit dem Seniorenbeirat Stahnsdorf zusammenzuarbeiten.

### **TOP 7 Verschiedenes**

Weihnachtsfeier für die Senioren findet am 27.11.2021 statt. Auf Grund der Corona Maßnahmen, und der damit verbundenen Personenbegrenzung, wird die Veranstaltung einmal am Morgen und einmal am Nachmittag stattfinden.

Der Verein „BI-Pro S-Bahn“, wird sich im Januar 2022, dem Seniorenbeirat vorstellen und seine Pläne und Visionen erläutern.

Einladung zum Tourismus Workshop „Erfassungsbogen Tourismuspotential Stahnsdorf“.

Toilette Waldschänke – Im „KlönCaffee“ in der Seniorenbegegnungsstätte, bestätigte der BM Herr Albers, dass eine Toilette am Busbahnhof geplant sei. Gegenüber der Waldschänke.

**Frau Scharf**, berichtet über einen Zeitungsartikel, zum Thema Wohnen.



**Um stets aktuell informiert zu sein, erklären sich die Mitglieder des Beirates bereit, an den einzelnen Ausschusssitzungen teil zu nehmen.**

Finanzausschuss/ Bauausschuss	Rosemarie Kaersten
Sozialausschuss	Adelheid Röstel
Ausschuss für Regionales	Roswitha Hölzel
Hauptausschuss	Gabrielle Schiemann

Die nächste Beiratssitzung ist am 07.12.2021.

Die Sitzung wird 12.35 Uhr durch **Frau Storm** beendet.

Anhang: Ablauf, 09.November 2021 – „Runder Tisch“

Reinschrift  
*Potsdam, 26.10.2021*

Unterschrift Protokollführerin

Unterschrift Sitzungsleiterin

Verteiler

*Mitglieder, des Seniorenbeirats*  
*Herr Reitzig – Pressesprecher*  
*Herr Grunwald – Vorsitzender der Gemeindevertretung*  
*Frau Knopke- stellv. Bürgermeisterin*



Seniorenbeirat Stahnsdorf  
Generationen im Dialog

**W**ir freuen uns über Ihre Zusage und hoffen, dass wir mit unseren Themen Ihr Interesse wecken, und wir gemeinsam Ideen für die Zukunft unserer Senioren und Seniorinnen entwickeln können.

Unser „**Runder Tisch**“ findet, wie angekündigt, im Rahmen der 27. Brandenburger Seniorenwoche 2021,

**am Dienstag, den 09. November 2021, ab 9.00 Uhr,  
in Stahnsdorf, im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche,  
am Dorfplatz 3 statt.**

**9.00 Uhr** empfangen wir Sie mit einem kleinen Frühstück. Anschließend begrüßt Sie die Vorsitzende des Seniorenbeirates Stahnsdorf, Marion Storm.

Frau Schenderlein, unsere Moderatorin, wird Sie dann bitten, sich kurz vorzustellen und erläutert Ihnen unsere Themen.

**12.00 Uhr** werden wir gemeinsam essen und die Gelegenheit nutzen, um uns auszutauschen. Gestärkt gehen wir dann in die verschiedenen Diskussionen und filtern unsere Gedanken und mögliche Visionen.

**13.00 Uhr** - Unsere Themen sind:

**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster springt.....nur der Titel eines Buches?**

Wie will/kann ich im Alter wohnen?  
Selbstbestimmtes Leben, bis ins hohe Alter  
Bedarfe- Rollstuhl oder Tango?

**Ist das der Sonderzug in die Zukunft?**

Vision Mobilität – im ländlichen Raum  
ÖPNV/S-Bahn

**Nein Danke, wir wollen keinen Seniorenteller!**

Schnitzel oder Pampe?  
Gutes Essen für die Seele

**14.00 Uhr** - Resümee und Verabschiedung

Am Ende des Tages wünschen wir uns, dass wir sagen können, wir haben gemeinsam Themen besprochen, die uns wichtig für das Leben der älteren Menschen in Stahnsdorf sind. Vielleicht gab es Erkenntnisse, Einsichten und Vernetzungen, die wir für unsere Arbeit nutzen können.

Mit erwartungsvollen Grüßen,  
der Seniorenbeirat Stahnsdorf